

# BAWKolloquium



Drohneinsatz im Längslauf der Schleuse Sülfeld

## Angewandte Forschung, von der Forschung in die Praxis

3. November 2021, Karlsruhe

Kostenlose Onlineveranstaltung

Zum Kolloquium mit dem Thema

## Angewandte Forschung, von der Forschung in die Praxis

3. November 2021, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Onlineveranstaltung

laden wir herzlich ein.

In diesem Kolloquium werden Überlegungen und Ergebnisse aus angewandten Forschungsprojekten der Abteilung Bautechnik vorgestellt und deren Umsetzung in die praktische Anwendung im Verkehrswasserbau skizziert. Ich freue mich auf Ihre virtuelle Teilnahme.



Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann  
Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau

### Anmeldung | Informationen

Link zur Veranstaltungsseite  
[https://conference-service.com/B\\_1121\\_2/welcome.html](https://conference-service.com/B_1121_2/welcome.html)

[www.baw.de](http://www.baw.de) – Veranstaltungen

#### Veranstalter

Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

#### Ansprechpartnerin

Ute Haupt  
Tel.: +49 (0) 721 9726-4970  
E-Mail: [bautechnik-kolloquium@baw.de](mailto:bautechnik-kolloquium@baw.de)

**09:00 Uhr Begrüßung**

*Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann  
(Bundesanstalt für Wasserbau)*

**09:15 Uhr Instandsetzung von Schleusen unter Betrieb (IuB)**

*Elisa Schwarzweller M. Sc.  
(Karlsruher Institut für Technologie)  
Dipl.-Ing. Marc Schmitz  
(Bundesanstalt für Wasserbau)*

Geplante IuB-Bauteilversuche an der Schleuse Oberesslingen zum baupraktischen Nachweis eines weiteren Ansatzes neben Ersatzneubau und konventioneller Instandsetzung mit Außerbetriebnahme werden vorgestellt.

**09:45 Uhr Einsatz von Fertigteilen im massiven Verkehrswasserbau**

*Dipl.-Ing. Marcel Hasselder  
(Bundesanstalt für Wasserbau)*

Das FuE-Projekt zum Einsatz von Fertigteilen erarbeitet innovative Fertigteilösungen für massige Betonbauteile im massiven Verkehrswasserbau. Offene Fragen werden mittels labortechnischer Versuche beantwortet. Anschließend sollen Lösungen erprobt werden.

**10:15 Uhr Pause**

**10:45 Uhr Robustheit nach TbVS: Lohnt sich der Aufwand?**

*Dipl.-Ing. Andreas Panenka  
(Bundesanstalt für Wasserbau)*

Praxisnahe Beispiele aus dem Forschungsprojekt „Systemtragfähigkeit unter Berücksichtigung von Schädigungsgraden“ veranschaulichen die Vorteile einer Robustheitsbewertung nach TbVS für eine zielgerichtete Planung von Bauwerksinspektionen.

**11:15 Uhr Innovative Inspektionsmethoden**

*Annemarie Seiffert M. Sc.  
(Bundesanstalt für Wasserbau)*

Die digitale Zustandserfassung bietet ein hohes Potenzial für Effizienz- und Qualitätssteigerungen bei der Bauwerksinspektion. Im Rahmen eines FuE-Projektes werden innovative Verfahren wie Laserscanner, Drohneneinsatz und KI-gestützte Schadenserkenkung praktisch erprobt. Über erste Erkenntnisse wird berichtet.

**11:45 Uhr Resumee**

*Dipl.-Ing. Claus Kunz  
(Bundesanstalt für Wasserbau)*

**ca. 12:00 Uhr Ende der Veranstaltung**